UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

CGBM
Centrum für geschlechtsspezifische Biologie und Medizin



Foto © Felix Meyer

EINLADUNG

Ausstellungseröffnung

Geschlechtersensible Medizin

Donnerstag, 3. Dezember 2026, 18:15 Uhr

Hörsaalgebäude | Geb. 35, Michael-Menger-Hörsaal 1
Campus Homburg der Universität des Saarlandes
Kirrberger Straße | 66421 Homburg

Hinweise für Besucher

Der Eintritt ist frei. | Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. |
Alle Interessierten sind willkommen. | Medizinisches Vorwissen brauchen Sie nicht. |
Die Ausstellung ist werktags bis zum 18. Dezember 2026 zu sehen.
Kontakt: CGBM, Prof. Frank Kirchhoff, frank.kirchhoff@uks.eu



Frauen und Männer werden auf unterschiedliche Weise krank. Ihre Symptome sind oft verschieden, und Medikamente wirken bei ihnen nicht immer gleich. In Forschung und Behandlung wird das aber noch zu wenig beachtet. Die Ausstellung „Geschlechtersensible Medizin" zeigt, warum das biologische Geschlecht (*sex*) und das soziale Geschlecht (*gender*) für eine gute Medizin wichtig sind.

Die Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes und ihr Centrum für geschlechtsspezifische Biologie und Medizin (CGBM) laden Sie herzlich zur Eröffnung ein. Zum Auftakt geht es um ein Thema, das fast alle Menschen kennen: Schmerz.

Ablauf

18:15 Uhr **Begrüßung und Grußwort**
Prof. Dr. Matthias Hannig
Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität des Saarlandes

18:20 Uhr **Schmerz kennt Unterschiede – Forschung muss Geschlecht mitdenken**
Prof. Dr. Thomas Volk
Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum des Saarlandes

Frauen haben häufiger chronische Schmerzen als Männer. Trotzdem werden ihre Beschwerden oft später ernst genommen und weniger konsequent behandelt. Fachleute nennen diese Lücke „Gender Pain Gap". Professor Volk erklärt, welche Rolle Körper und Gesellschaft dabei spielen und was Forschung und Medizin daraus lernen sollten.

18:45 Uhr **Fragen und Diskussion**

19:00 Uhr **Einführung in die Ausstellung und Rundgang**
Prof. Dr. Sandra Iden und Prof. Dr. Frank Kirchhoff
Centrum für geschlechtsspezifische Biologie und Medizin (CGBM), Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes

ab ca.
19:30 Uhr *Ausklang bei einem kleinen Umtrunk*
Zeit für Gespräche und einen weiteren Blick in die Ausstellung